

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
19.04.2010

Einladung: Schreiben vom 09.04.2010
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:36 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann
Joachim Titz

Ausschussmitglieder

Ulrich Bebber van
Rainer Doemen
Heinz-Peter Hammer
Wilfried Humpert
Karin Keelan
Walter Köbbing
Ute Kreienmeier
Rolf Plewa
Michael Uhrmacher
Christine Wießmann

Vertretung für Herrn Otto Lembke

Verwaltung

Eva Fuhrmann (bis TOP 5 ö.)
Adalbert Krämer
Frank Nelles (bis TOP 4 nö)
Wolfgang Proft (bis TOP 3 ö.)

Schriftführer/in

Martina Frömbgen

Gäste

Werner Jung
Norbert Matthias

Dr. Jörg Roßberg
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r
Dr. Rüdiger Finger

Ausschussmitglieder
Otto Lembke
Rudolf Ninow
Beate Schleitzer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Georgi teilt mit, dass folgende Punkte von der Tagesordnung abgesetzt werden sollen:

Tagesordnungspunkt 2:

Herr Dr. Kornhoff ist erkrankt. Er wird an der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung teilnehmen.

Tagesordnungspunkt 4:

Hinsichtlich der Umschuldung der Darlehen haben einige Banken um ein Gespräch mit der Verwaltung vor Angebotsabgabe gebeten. Die Verwaltung beabsichtigt, dieser Bitte nachzukommen; eventuell gebe es ja eine positive Bewegung zugunsten der Stadt.

Ausschussmitglied Kreienmeier stellt für ihre Fraktion fest, dass einige Punkte im nichtöffentlichen Teil auf der Tagesordnung stehen, die in der öffentlichen Sitzung behandelt werden könnten. Sie verweist hierbei auf die Bestimmungen in der Gemeindeordnung, wonach möglichst viele Beratungspunkte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. Dies betreffe z.B. die Annahme von Spenden und die Übersicht über unerledigte Beschlüsse.

Der Vorsitzende entgegnet, dass im Falle der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben nicht alle Positionen abschließend, sondern für den Stadtrat vorberaten werden. Bei den anderen beiden angesprochenen Punkten sind teilweise private Belange betroffen bzw. handelt es sich um Personal- und Grundstückssachen, die in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten sind. Die Übersicht über unerledigte Beschlüsse lässt sich vom EDV-Programm her nicht in öffentliche und nichtöffentliche Punkte trennen. Grundsätzlich sei er aber bereit, bei Bedarf separate Punkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung vom 25.01.2010
- 2 Skulpturenufer Remagen; Vorstellung durch den Direktor des Arp-Museums Bahnhof Rolandseck, Dr. Oliver Kornhoff
0130/2010
- 3 Festlegung der Eintrittspreise und der Öffnungszeiten für die Badesaison 2010
0131/2010
- 4 Umschuldung von Darlehen
0139/2010
- 5 Auftragsvergabe Tragkraftspritze (TSF-W) Unkelbach
0145/2010
- 6 Mitteilungen und Anfragen

8. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Genehmigung der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung vom 25.01.2010 –

einstimmig beschlossen
Enthaltung 2

**Zu Punkt 2 – Skulpturenufer Remagen; Vorstellung durch den Direktor des Arp-Museums Bahnhof Rolandseck, Dr. Oliver Kornhoff
Vorlage: 0130/2010 –**

abgesetzt

**Zu Punkt 3 – Festlegung der Eintrittspreise und der Öffnungszeiten für die Badesaison 2010
Vorlage: 0131/2010 –**

Protokoll:

Der Vorsitzende führt zunächst aus, dass der für den 08.05.2010 vorgesehene Öff-

nungstermin des Freizeitbades voraussichtlich nicht eingehalten werden kann. Die Überlaufrinne muss noch gesandstrahlt und anschließend gestrichen werden. Der Anstrich muss 14 Tage trocknen. Die Ausführung der Arbeiten ist abhängig von der Witterung. Somit müsste der Öffnungstermin maximal auf den 13.05.2010 verschoben werden. Der Start in die Saison wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Als Tag der Schließung ist der 29.08.2010 vorgesehen. Die FBL-Fraktion bittet, diesen Termin flexibel zu gestalten. Bei gutem Wetter soll der Badebetrieb um etwa eine Woche verlängert werden. Damit kann die Verwaltung sich einverstanden erklären, so der Vorsitzende. Er verweist nun auf die ausführliche Beschlussvorlage. Die FBL-Fraktion regt zur Preisgestaltung an, einen Gruppentarif ab 10 Personen einzuführen. Davon könne er jedoch nur abraten, da die zahlreichen anderen Vergünstigungen genutzt werden können. Die Verwaltung muss im übrigen bestrebt sein, das Defizit in Grenzen zu halten. Die 20 %ige Steigerung bei den Besucherzahlen zeige im übrigen, dass die Preisrabatte gut angenommen werden.

Zur Anregung von Herrn van Bebber, die Öffnungszeiten am Wochenende auszuweiten, erklärt Herr Proft, dass dies versuchsweise bereits gemacht wurde, das Bad sich aber gegen 18.00 Uhr geleert habe. Im übrigen müsse man bedenken, dass das Schwimmbadpersonal im Wechsel alle zwei Wochen Wochenenddienst habe.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wünscht eine frühere Öffnung des Springerbeckens. Dies sollte man bei schönem Wetter flexibler gestalten. Eine rechtzeitige Ankündigung in der Presse sei wünschenswert. Der Vorsitzende erklärt sich dazu bereit, allerdings benötigt man eine Vorlaufzeit von 4 – 5 Tagen, bis das Springerbecken aufbereitet und mit Wasser gefüllt ist. Ferner bittet Frau Keelan darum, in der nächsten Sitzung als separaten Tagesordnungspunkt die alternative Energieversorgung für das Schwimmbad zu beraten. Durch eine Solar- oder Photovoltaikanlage sei sicherlich eine nicht unerhebliche Energieeinsparung und damit eine Kostenersparnis zu erreichen.

Der Vorsitzende merkt dazu an, dass Untersuchungen ergeben haben, dass Kombi-Modelle mit Bauhof/Feuerwehr nicht wirtschaftlich genug sind. Was den Zusammenschluss mit den Schulen angeht, sollte zunächst die Klärung hinsichtlich der Trägerschaft des Schulkomplexes abgewartet werden. Herr Nelles erklärt ergänzend, dass zunächst eine Solaranlage für die Beckenbeheizung angedacht war, dies aber an der Tragfähigkeit des Daches gescheitert ist. Zudem wäre ein Blockheizkraftwerk im Zusammenschluss mit den Schulen sinnvoller. Dies scheitere aber – wie bereits erwähnt – an der ungeklärten Trägerschaft. Der Vorsitzende erklärt sich bereit, im Hinblick auf die Beschlusslage im Kreistag, wonach sich hinsichtlich der Trägerschaft in den nächsten zwei Jahren nichts ändern wird, die Angelegenheit erneut zu beraten.

Ausschussmitglied Doemen weist darauf hin, dass es auch bei den Solaranlagen eine Weiterentwicklung gegeben hat, die heutzutage kaum noch Gewicht haben, so dass eine Installation auf dem Schwimmbaddach möglich sein müsste.

Die WGR-Fraktion erklärt, sie halte die Einzeleintrittspreise für Erwachsene und Jugendliche für zu hoch und beantragt eine Reduzierung von 6,00 € auf 4,00 € für Erwachsene und von 3,00 € auf 2,50 € für Jugendliche. Mit der Preisreduzierung sollen die auswärtigen Badbesucher zurückgewonnen werden.

Der Vorsitzende beantwortet am Schluss der Beratung noch folgende Anfragen der FBL-Fraktion:

Für die Bandenwerbung erhält die Stadt einen Betrag von 250,00 €. Die Verpachtung des Kiosk bringt 4.172,80 € ein. Saisonkarten wurden bisher 177 an Erwachsene verkauft, Jugendliche haben bisher 153 Saisonkarten erworben.

Abschließend lässt der Vorsitzende über den weitergehenden Antrag der Verwaltung abstimmen, die Eintrittspreise wie in der Beschlussvorlage vorgeschlagen, für die Saison 2010 festzulegen.

Es ergehen nachstehende

Beschlüsse:

Die Eintrittspreise bleiben für die Saison 2010 unverändert. Das Freizeitbad ist vom 13.05.2010 bis zum 29.08.2010 geöffnet. Sollten die Arbeiten an der Überlaufrinne es zulassen, wird der Badebetrieb am 08.05.2010 aufgenommen. Bei heißen Temperaturen soll das Springerbecken eine Woche früher geöffnet werden. Die Schließung des Bades wird ebenfalls wetterabhängig flexibel gestaltet.

mehrheitlich beschlossen

Nein 1

Zu Punkt 4 – Umschuldung von Darlehen Vorlage: 0139/2010 –

abgesetzt

Zu Punkt 5 – Auftragsvergabe Tragkraftspritze (TSF-W) Unkelbach Vorlage: 0145/2010 –

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den stellvertretenden Wehrleiter, Herrn Ingo Wolf, und die zuständige Sachbearbeiterin Frau Fuhrmann, die beide zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Beratungsbedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Tragkraftspritze bei der Firma Schmitt zum Preis von 12.579,49 € anzuschaffen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:a) Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Medizinische Versorgungszentrum „Maria Stern MZV Remagen GmbH“ die Praxis von Dr. Wessely gekauft hat. Dort werden künftig drei Facharztpraxen neu eingerichtet. Beteiligt sind Frau Dr. Marz, Fachärztin für Chirurgie, Herr Dr. Friesen, Urologe, und Herr Dr. Schumacher, Facharzt für Gastroenterologie und Innere Medizin.

b) Anfragen

1. Ausschussmitglied Doemen erinnert daran, dass im Rahmen der Beratungen zum Stellenplan angeregt wurde, einen Praktikanten einzustellen, der sich um die Möglichkeiten einer Förderung aus „EU-Töpfen“ kümmert. Bürgermeister Georgi teilt mit, dass ein solcher Praktikant derzeit in der Abteilung „Wirtschaftsförderung“ eingestellt ist.
2. Ausschussmitglied Keelan möchte noch einmal auf das Friedensfest, das am Samstag, dem 08. Mai, stattfinden wird, hinweisen. Ferner macht sie auf eine Veranstaltung am kommenden Samstag im Jugendbahnhof Remagen aufmerksam. Da die Arbeit für beide Anlässe mit finanziellem Aufwand verbunden ist, bittet sie um Spenden aus den Reihen der Fraktionen.
3. Ausschussmitglied Doemen bittet um eine Aufstellung aller Maßnahmen, die für das Konjunkturpaket II angemeldet bzw. bewilligt sind. Der Vorsitzende erklärt, dass die Maßnahmen für das Freizeitbad abgelehnt wurden. Er werde aber die gewünschte Aufstellung für eine der nächsten Sitzungen erarbeiten lassen.
4. Ausschussmitglied Hammer möchte wissen, was mit der Werbetafel der im Gewerbegebiet Kripp ansässigen Firmen geschieht, die im Rahmen des Ausbaues der B 266 abgebaut wurde. Der Vorsitzende sagt eine Beantwortung in der Niederschrift zu. (Anmerkung: Das Schild kann aus Platzmangel nicht an der bisherigen Stelle wieder aufgestellt werden. Das LBM Cochem führt einen Ortstermin durch, zu dem alle Beteiligten eingeladen werden. Bei der Gelegenheit soll eine alternative Lösung gesucht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:36 Uhr.

Remagen, den 27.04.2010

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen